

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie im Namen des *Forschungsinstituts der Ostasiatischen Teekultur in Ningbo** sehr herzlich zum **V. Internationalen Tee-Fest in Ningbo/China 2010** einladen! Das Tee-Fest beinhaltet auch das **V. Internationale Symposium über Cha (Tee) und Chan-Buddhismus (Zen)**. Die Veranstaltung wird am **24.-26.04.2010** in der Stadt **Ningbo/China** stattfinden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Unterkunft und Verpflegung in Ningbo werden während des Festes ebenfalls kostenlos angeboten. Fachbeiträge und Fachartikel zum Symposium sind willkommen!

Details können Sie dem beigefügten Dokument in chinesischer Sprache entnehmen oder - falls Sie der chinesischen Sprache nicht mächtig sind - bei mir persönlich nachfragen. Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich bei mir anmelden oder auch direkt beim Büro in Ningbo (Adresse sehen im beigefügten Dokument).

*Das *Forschungsinstitut der Ostasiatischen Teekultur in Ningbo /China* wurde im April 2008 auf Initiative von Yukihiko Kurasawa (Vorstand des Vereins der Teekunst von Japan) gegründet. Fast alle Teemeister aus China, Taiwan, Japan und Korea sind dort Mitglieder. Mehr Informationen können Sie auf der Website **www.nbteagov.com** erhalten.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit, **Ningbo** (meine Heimatstadt) zu entdecken!

Ningbo liegt an der Südost-Küste Chinas, südlich des Yangze-Flusses. Es ist der älteste Hafen in China und bis heute noch einer von den wichtigsten, von wo aus Tee, Seide und Porzellan erstmals über das Meer in die Welt hinaus exportiert wurden. Ningbo war und ist eine Haupt-Brücke für den Wirtschafts- und Kulturaustausch in Ostasien.

Heute ist Ningbo einer der wirtschaftlich stärksten Städte in China, deshalb wird manchmal einfach übersehen, dass die Stadt auch sehr schön in die umgebende Naturlandschaft und tief in die alte chinesische Kultur eingebettet ist:

Das **Siming-Gebirge** - ein heiliger Ort des Daoismus, der **Tiantong-Nationalpark** mit den ökologisch bedeutsamsten subtropischen Feuchtwäldern der Provinz Zhejiang, die **Ruinen der neolithischen**, mehr als 7000 Jahre alten Hemudu-Kultur, **Shanglinhu** - der Geburtsort der chinesischen Porzellan-Brennöfen von Yue (1000 Jahre alt), das **Tuoshanyuan**-Bewässerungsprojekt (über 1000 Jahre alt), der **Tianyi-Pavillon** mit der ältesten privaten Bibliothek in China, **zahlreiche bekannte buddhistische Tempel** (der **Baoguo-Tempel** mit der ältesten Holzstruktur südlich des Yangtze-Flusses, der **Tiantong-Tempel** - der Zweite von Chinas 5 berühmtesten Tempeln des Chan-Buddhismus, der **König Asoka-Tempel**, berühmt für die Aufbewahrungsstätte der Gebeine von Sakyamuni, der **Xuedou-Tempel** und der **Sieben Pagode-Tempel** u.v.a.), der **Shanbo-Tempel** - der Ursprungsort der chinesischen Liebeslegende Liang-Zhu (wie Romeo und Julia im Westen)... sowie schließlich auch die berühmten **Ningbo-Snacks** und der einzigartige **Ningbo Hua** (Ningbo-Dialekt), die Wurzel des Shanghai-Dialekts, im Grunde eine eigene Sprache und sehr verschieden vom Mandarin-Hochchinesisch.

Mehr Info. können Sie auch von hier <http://german.ningbo.gov.cn/col/col1181/index.html> entnehmen.

Sie können diese Information auch gerne an weitere interessierte Leute verteilen!

Mit freundlichen Grüßen!

Zheng, Qian

(Mitglied des Forschungsinstituts der Ostasiatischen Teekultur in Ningbo)